

Press release

Studienstiftung des deutschen Volkes

Isa Lange

10/21/2022

<http://idw-online.de/en/news803386>

Personnel announcements, Press events
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Politics, Social studies, Teaching / education
transregional, national



Engagementpreise 2023: Studienstiftung ehrt elf Studierende für ehrenamtlichen Einsatz

Bonn, 21. Oktober 2022. Die Studienstiftung des deutschen Volkes zeichnet Backtosch Mustafa mit dem Engagementpreis 2023 aus. Im Verein ApplicAid informieren der Hamburger Medizinstudent und sein Team bildungsbenachteiligte junge Menschen gezielt über Stipendienangebote in Deutschland. Fünf weitere Studierende werden als Finalistinnen und Finalisten geehrt. Bei den Starterpreisen, mit denen die Studienstiftung ehrenamtliche Initiativen in der Aufbauphase unterstützt, werden fünf Studierende ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 22. Mai 2023 in Berlin statt. Der Verein Alumni der Studienstiftung stiftet die Preisgelder.

Die ausgezeichneten Stipendiatinnen und Stipendiaten engagieren sich bundesweit für Themen wie Bildungsgerechtigkeit, Digitalisierung in der Bildung, Barrierefreiheit im Gesundheitssystem ebenso wie für politische Bildung.

Die Studienstiftung ehrt damit zum zehnten Mal außergewöhnliche ehrenamtliche Initiativen ihrer Geförderten.

„Unsere Demokratie wird wesentlich getragen von den Vielen, die sich gesellschaftlich engagieren. Die Studienstiftung fördert Studierende, die ihre Talente für andere einbringen, und von denen wir langfristig besondere Leistungen im Dienste der Allgemeinheit erwarten. Die ausgezeichneten Studierenden zeigen, dass sie mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz, mit ihrer Tatkraft und Neugier bereits heute wirken und Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen“, sagt Dr. Annette Julius, Generalsekretärin der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Der mit 5.000 Euro dotierte Engagementpreis 2023 geht an Backtosch Mustafa (Universität Hamburg). Unter den zahlreichen Stipendienangeboten in Deutschland das Passende finden und sich bewerben – dabei hilft das Team um Backtosch Mustafa und setzt sich so für Bildungschancen ein. ApplicAid e.V. informiert bildungsbenachteiligte junge Menschen, wie sie ein Studium mit Stipendium finanzieren können, ermutigt und berät bei der Bewerbung und bietet darüber hinaus ein digitales, persönliches Mentoringprogramm.

„ApplicAid setzt da an, wo systematische Veränderung hin zu mehr Chancengleichheit im deutschen weiterführenden Bildungssystem möglich ist: als Türöffner beim Zugang zu bestehenden Stipendienprogrammen“, sagt Sozialunternehmerin Luisa Seiler, Mitglied der Jury. „Backtosch Mustafa engagiert sich mit großer Motivation und Ausdauer dafür, dass möglichst viele junge Bildungsaufsteiger:innen die gleichen Chancen bekommen wie er selbst. Dieses systematische und wirkungsvolle Engagement hat die Jury besonders überzeugt“, sagt Seiler.

„Ich bin mir meiner eigenen Privilegien sehr bewusst und leite für mich daraus ab, dass ich Verantwortung auch für andere übernehme“, sagt Backtosch Mustafa zu seiner Motivation. Die Auszeichnung sei ein Zuspruch für ihn und sein ehrenamtliches Team, das sich in seiner Freizeit für andere stark macht, so der 25-jährige Student. Seit 2018 ist er Stipendiat der Studienstiftung. Besonderer Ansporn für sein Team seien Nachrichten von ehemaligen Mentees, „die

dank unserer Unterstützung ein Stipendium erhalten und sich endlich damit befassen können, wohin sie beispielsweise zum Studium ins Ausland gehen möchten – und nicht mehr, ob sie sich das leisten können.“

Engagementpreis-Finalistinnen und Finalisten:

Fünf weitere Studierende hat die Jury als Finalistinnen und Finalisten prämiert:

Mit dem Verein Zeugen der Flucht Dresden e.V. leistet Ben Balsmeier (Technische Universität Dresden) antirassistische Bildungsarbeit in Schulen in Sachsen. Die Idee: Miteinander statt übereinander sprechen. In Schulen teilen Geflüchtete ihre persönlichen Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern, die wiederum ihre Fragen zum Thema Flucht stellen können.

Der Medizinstudent Tanzeel Ahmad Khan (Goethe-Universität Frankfurt am Main) baut zusammen mit Frankfurter Studierenden in der Initiative Wemedyoucate Barrieren beim Zugang zum Gesundheitswesen ab. Videos in mehreren Sprachen vermitteln Informationen zu Krankheitsentstehung, Therapie und Prävention.

Für Bildungsgerechtigkeit engagiert sich die Mathematikstudentin Maria Matveev (Technische Universität München), indem sie mit ihrem Verein Lern-Fair e.V. kostenfreie Online-Lernunterstützung für Kinder und Jugendliche vermittelt. Um sein Angebot für Schülerinnen und Schüler stetig zu verbessern, legt der Verein großen Wert auf die Weiterbildung seiner Ehrenamtlichen in den Bereichen digitale Lehre und Bildungsgerechtigkeit.

Physikstudent Fabian Schneider (Universität Heidelberg) gründete die International Youth Math Challenge – einen internationalen Online-Mathematik-Wettbewerb, der das Interesse an Mathematik bei Jugendlichen weckt und kreatives mathematisches Denken fördert.

Mit dem sozialen Start-up Techdalo ermöglicht Jonas Vincent Will (FOM Hochschule für Ökonomie & Management München) Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien in den kolumbianischen Städten Bogotá und Cali eine Ausbildung in Webentwicklung und unterstützt bei der anschließenden Jobsuche.

Mit den Engagementpreisen würdigt die Studienstiftung des deutschen Volkes seit 2014 den Einsatz ihrer Stipendiatinnen und Stipendiaten für gemeinnützige Projekte, die sie selbst initiiert haben oder für die sie in verantwortungsvoller Position tätig sind.

Sowohl den mit 5.000 Euro dotierten Hauptpreis als auch das Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro für die Finalistinnen und Finalisten stiftet der Verein Alumni der Studienstiftung. Insgesamt lagen der Jury für die Kategorie Engagementpreis 14 Bewerbungen vor.

Starterpreise / Fünf stipendiatische Initiativen gewinnen die Starterpreise der Studienstiftung:

In der Kategorie Starterpreise konnten fünf Stipendiatinnen und Stipendiaten mit ihren Projektideen in besonderer Weise überzeugen:

Als Reaktion auf den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine gründete Leopold Beer (Ludwig-Maximilians-Universität München) den Verein Students for Ukraine Munich e.V., der Deutschkurse für Geflüchtete anbietet und ukrainische Studierende beim Ankommen in der Hochschule mit einem Peer-to-Peer-Mentoring begleitet.

Das Grundgesetz einfach erklärt: Mit dem Ziel, bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an verfassungsrechtlichen Themen zu wecken, geht Doktorandin Lisa Dudeck (Universität Münster) mit dem Verein GrundGesetzVerstehen in Schulen und im Netz in den Austausch mit Schülerinnen und Schülern.

Im Verein Bildungskollektiv kairós e.V. konzipiert Clara Manon Freist (Goethe-Universität Frankfurt am Main) eine Weiterbildung für Lehrkräfte, die darauf abzielt, die schulische Bildungslandschaft demokratischer, partizipativer und inklusiver zu gestalten.

Mit ihrer Initiative DentalCare und dem Konzept mobiler Zahnmedizin will Sarah Funck (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) die zahnmedizinische Versorgung im ländlichen Raum verbessern. Als Pilotprojekt soll hierfür ein Krankentransporter umgebaut und wie eine übliche Zahnarztpraxis eingerichtet werden.

Mit der Sporthilfe Tansania e.V. ermöglicht Steffen Witte (Georg-August-Universität Göttingen) Kindern aus sozial schwachen Verhältnissen in Arusha im Norden Tansanias kostenlosen Zugang zu Sportangeboten, Ausrüstung und Trainerlehrgängen.

Insgesamt lagen der Jury für die Starterpreise 16 Bewerbungen vor. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro, gestiftet vom Verein Alumni der Studienstiftung, unterstützt die ausgewählten Projekte beim Übergang aus der Konzeptions- in die Praxisphase.

Preisverleihung und Spendenaufruf:

Die ausgezeichneten Preisträgerinnen und Preisträger werden ihre Initiativen im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung am 22. Mai 2023 in Berlin präsentieren.

Auch in diesem Jahr unterstützt die Studienstiftung die Initiativen des Engagementpreises sowie der Finalistinnen und Finalisten wieder mit einem breit angelegten Spendenaufruf. Weitere Informationen zum Spendenaufruf finden Sie ab Mitte November auf der Webseite der Studienstiftung.

Ausführliche Informationen zu den Engagementpreisen und zur Jury finden Sie hier: www.studienstiftung.de

Auf Nachfrage vermitteln wir gerne Kontakte zu den Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Eine Übersicht über die einzelnen Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie im Folgenden. Bildmaterial erhalten Sie gerne in hoher Auflösung auf Nachfrage.

Kontakt für Medienanfragen:
Studienstiftung des deutschen Volkes
Pressesprecherin
Isa Lange
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon: +49 228 82096 330
E-Mail: lange@studienstiftung.de

Kontakt für Rückfragen zum Programm:
Studienstiftung des deutschen Volkes

Team Kommunikation | Engagementförderung
Dr. Svenja Ludwig
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon: +49 228 82096 242
E-Mail: s.ludwig@studienstiftung.de

//

Anlage

Übersicht:
Engagementpreise der Studienstiftung 2023

//

Engagementpreisträger 2023:
Backtosch Mustafa: ApplicAid e.V.

Unter den zahlreichen Stipendienangeboten in Deutschland das Passende finden und sich bewerben – dabei hilft das Team um Medizinstudent Backtosch Mustafa und setzt sich so für Bildungschancen ein. Der 25-Jährige informiert mit dem Verein ApplicAid bildungsbenachteiligte junge Menschen gezielt über Stipendien und trägt dazu bei, Hemmschwellen auf dem Weg zur Bewerbung abzubauen. Den Zugang zu Informationen erleichtern und durch das persönliche Beispiel ermutigen: Das bietet der Verein auch mit seinem digitalen, persönlichen Mentoring-Programm für junge Menschen, die zum Beispiel als Erste in ihrer Familie studieren, Personen mit Migrationshintergrund, mit Fluchtgeschichte, niedrigem sozioökonomischem Status oder chronischer Krankheit.

„Ich bin mir meiner eigenen Privilegien sehr bewusst und leite für mich daraus ab, dass ich Verantwortung auch für andere übernehmen möchte“, sagt Backtosch Mustafa, Stipendiat der Studienstiftung. „Es bedeutet, dass man sich empathisch für andere Menschen einsetzt, die weniger Möglichkeiten oder Chancen im Leben hatten. Meine prägendste Erfahrungen sind Nachrichten von ehemaligen Mentees, die dank unserer Unterstützung ein Stipendium erhalten haben und sich endlich damit befassen können, wohin sie beispielsweise zum Studium ins Ausland gehen möchten – und nicht mehr, ob sie sich das leisten können.“

Für sein Engagement wurde der Verein ApplicAid e.V. unter anderem in diesem Jahr mit dem Europäischen Bürgerpreis ausgezeichnet.

Backtosch Mustafa studiert Medizin an der Universität Hamburg. Er wird seit 2018 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

Weitere Informationen: www.applicaid.org

//

Finalistinnen und Finalisten 2023:

//

Ben Balsmeier: Zeugen der Flucht Dresden e.V.

In Schulen in Sachsen teilen Geflüchtete ihre persönlichen Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern, die wiederum die Möglichkeit haben, eigene Fragen zum Thema Flucht zu stellen. Miteinander statt übereinander sprechen – dafür setzt sich der Dresdner Student Ben Balsmeier in diesen Workshops ein. Mit dem Verein Zeugen der Flucht Dresden e.V. leistet der 23-Jährige seit 2019 antirassistische Bildungsarbeit in Schulen in Sachsen und darüber hinaus. Der Verein vernetzt Menschen mit und ohne Fluchterfahrung miteinander, um einen interkulturellen Austausch zu schaffen, der eine offene, demokratische Gesellschaft ohne Rassismus fördert.

„Ich engagiere mich an der Seite von und für Menschen mit Fluchterfahrungen und dafür, dass sie in Deutschland nicht diskriminiert oder rassistisch angefeindet werden“, sagt Ben Balsmeier, Stipendiat der Studienstiftung. „Der Engagementpreis der Studienstiftung motiviert mich, weiter für eine offene sowie tolerante Gesellschaft zu kämpfen.“

Ben Balsmeier studiert Internationale Beziehungen an der Technischen Universität Dresden und ist seit 2020 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Weitere Informationen: <https://zeugenderflucht.de/>

//

Tanzeel Ahmad Khan: Wemedyoucate

Die von Frankfurter Studierenden gegründete Initiative Wemedyoucate setzt sich dafür ein, Barrieren beim Zugang zum Gesundheitssystem abzubauen und die ärztliche Versorgung an die Heterogenität von Patientinnen und Patienten anzupassen. Mit Hilfe von mehrsprachigen Wissensvideos und Posts in den sozialen Medien leistet das Team um den 25-jährigen Medizinstudenten Tanzeel Ahmad Khan medizinische Aufklärungsarbeit, die Informationslücken schließen und Patientinnen und Patienten aus unterschiedlichen Kulturkreisen ein Grundverständnis für Krankheitsentstehung, Therapie und Prävention vermitteln soll. Medizinerinnen und Medizinern mit und ohne Migrationshintergrund bietet die Initiative zugleich ein Netzwerk zum Austausch.

„Wir erleichtern den Zugang zu medizinischem Wissen und erklären Zusammenhänge wissenschaftlich korrekt und verständlich“, sagt Tanzeel Ahmad Khan, Stipendiat der Studienstiftung. „Unser Projekt konnte erst durch die Unterstützung der Studienstiftung in dieser Form entstehen und wachsen. Durch die weitere Förderung können wir unsere Reichweite vergrößern und damit Medizin für alle zugänglicher machen.“

Tanzeel Ahmad Khan studiert Medizin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er wird seit 2018 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

Weitere Informationen: www.wemedyoucate.com

//

Maria Matveev: Lern-Fair e.V.

Auf der Online-Plattform Lern-Fair unterstützt ein Team um Maria Matveev kostenlos und digital Schülerinnen und Schüler. Dabei bieten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer benachteiligten Schülerinnen und Schülern bundesweit ein Eins-zu-eins-Mentoring. Mit ihrem Einsatz konnten seit Vereinsgründung 2020 bereits über 15.000 Lerntandems gebildet werden, die unter anderem digitale Hausaufgabenbetreuung anbieten. Lern-Fair bildet die Ehrenamtlichen zudem in digitaler Lehre fort und sensibilisiert für das Thema Bildungsgerechtigkeit.

„Wir geben Schüler:innen Chancen“, sagt die 23-jährige Maria Matveev, Stipendiatin der Studienstiftung. „Durch die Auszeichnung wird die Arbeit unserer vielen Ehrenamtlichen wertgeschätzt. Damit wir noch mehr Schüler:innen helfen können, sind wir auf viele Helfer:innen angewiesen, die ab eineinhalb Stunden pro Woche unterstützen. Daher freuen wir uns sehr über neue Ehrenamtliche, die Teil der Lern-Fair-Bewegung werden.“

Maria Matveev studiert Mathematics in Data Science an der Technischen Universität München. Sie wird seit 2018 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

Weitere Informationen: www.lern-fair.de

//

Fabian Schneider: International Youth Math Challenge (IYMC)

Die International Youth Math Challenge ist ein 2018 gegründeter, jährlich stattfindender Online-Mathematik-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler. Die teilnehmenden Jugendlichen kommen aus der ganzen Welt und können sich selbstständig für die IYMC registrieren. Die Teilnehmendenzahl ist mit der Pandemie auf mittlerweile über 12.500 angewachsen. Auch Lehrkräfte können sich mit Gruppen anmelden. Das Team um den 24-jährigen Physikstudenten und Gründer Fabian Schneider motiviert mit kreativen Aufgaben zum mathematischen Denken. Zusätzlich ermutigen weltweit 250 Jugendliche zur Teilnahme und organisieren lokale Mathematik-Treffen.

„Ich erinnere mich noch sehr gut daran, wie ich als Jugendlicher bis tief in die Nacht an mathematischen Fragen arbeitete. Außerschulische Mathematik-Projekte haben dieses Feuer in mir entfacht“, sagt Fabian Schneider, Stipendiat der Studienstiftung. „Mit dem internationalen Online-Mathematik-Wettbewerb möchte ich das Feuer bei den Jugendlichen von heute entfachen.“

Fabian Schneider studiert Physik an der Universität Heidelberg. Er wird seit 2017 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

Weitere Informationen: <https://iymc.info/>

//

Jonas Vincent Will: Techdalo

Das soziale Start-up Techdalo ermöglicht Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien in den kolumbianischen Städten Bogotá und Cali eine viermonatige Ausbildung in der Webentwicklung. Mithilfe von Partnerunternehmen sowie Trainings hilft das Team um den 21-jährigen Jonas Vincent Will anschließend auch bei der Jobsuche. Das Projekt finanziert sich durch einen umgekehrten Generationenvertrag: Finden Schülerinnen und Schülern mithilfe von Techdalo einen Job, zahlen sie für drei Jahre einen Teil ihres Gehaltes an das Projekt zurück und ermöglichen so die Finanzierung weiterer Generationen von Schülerinnen und Schülern.

„Zu sehen, wie junge Schülerinnen und Schüler in Kolumbien ihre beruflichen und persönlichen Träume verwirklichen können, ist eine unfassbar große Motivation für mich“, sagt Jonas Will, Stipendiat der Studienstiftung, über sein Engagement. „Als unsere erste Schülerin durch unser Projekt einen Job im IT-Sektor bekam, schickte sie uns eine sehr emotionale Dankesnachricht. Die Erkenntnis, durch das Engagement einer jungen Schülerin eine Arbeitsstelle mit Zukunftsperspektive vermittelt zu haben, war tief bewegend.“

Jonas Vincent Will studiert Wirtschaftspsychologie an der FOM Hochschule für Ökonomie & Management. Er wird seit 2022 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

Weitere Informationen: <https://enactus-muenchen.de/projekte/techdalo/>

//

Starterpreise / Preisträgerinnen und Preisträger 2023:

//

Leopold Beer: Students for Ukraine Munich e.V.

Als Reaktion auf den Angriffskrieg Russlands haben Studierende um den 22-jährigen Stipendiaten Leopold Beer den Verein Students for Ukraine Munich e.V. gegründet, der Deutschkurse für Geflüchtete anbietet, ukrainische Studierende beim Ankommen in der Hochschule mit einem Peer-to-Peer-Mentoring unterstützt und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsunterkünften gestaltet.

Leopold Beer studiert Rechtswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er wird seit 2019 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

//

Lisa Dudeck: GrundGesetzVerstehen

Das Grundgesetz einfach erklärt: Mit dem Ziel, bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an verfassungsrechtlichen Themen zu wecken, geht die 26-jährige Lisa Dudeck an Schulen. Der Verein GrundGesetzVerstehen tritt mit Schülerinnen und Schüler über Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit in Austausch – bundesweit in Schulen sowie online und ergänzt mit der Entwicklung spezifischer Unterrichtseinheiten den regulären Lehrplan.

Lisa Dudeck promoviert in Jura an der Universität Münster. Die Promotionsstipendiatin wird seit 2021 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

//

Clara Manon Freist: Bildungskollektiv kairós e.V.

Im Verein Bildungskollektiv kairós e.V. konzipiert ein Team um die 24-jährige Clara Manon Freist eine Weiterbildung für Lehrkräfte, die darauf abzielt, die schulische Bildungslandschaft demokratischer, partizipativer und inklusiver zu gestalten. Dabei setzen sie sich mit sechs inhaltlichen Modulen auseinander, welche für eine erfolgreiche Bildungstransformation fundamental sind: Lernen und Leistung, Demokratie und Partizipation sowie Diskriminierung und Inklusion.

Clara Manon Freist studiert Politische Theorie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Sie wird seit 2020 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

//

Sarah Funck: DentalCare

Mit ihrer Initiative DentalCare und dem Konzept mobiler Zahnmedizin will die 24-jährige Sarah Funck (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) die zahnmedizinische Versorgung im ländlichen Raum verbessern. Als Pilotprojekt soll hierfür ein Krankentransporter umgebaut und wie eine übliche Zahnarztpraxis eingerichtet werden.

Sarah Funck studiert Zahnmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Sie wird seit 2021 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

//

Steffen Witte: Sporthilfe Tansania e.V.

Um Kindern aus sozial schwachen Verhältnissen in Arusha, einer Großstadt im Norden Tansanias, kostenlosen Zugang zu Sportangeboten und Training zu ermöglichen, gründete Stefan Witte gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern vor Ort einen Verein. Die Sporthilfe Tansania e.V. soll die Infrastruktur des Sports stärken, etwa durch die Versorgung mit Sportausrüstung sowie Trainingslehrgänge und die Etablierung einer Jugendliga.

Steffen Witte studiert Humanmedizin an der Georg-August-Universität Göttingen. Er wird seit 2018 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert.

//

Bildrechte:

Fotos: © Berthold Fabricius, Lern-Fai e.V., privat, Swen Pförtner (obere Reihe v.li.n.re.) / Hannah Lessing, privat, privat (mittlere Reihe v.li.n.re.) / Hamza Barghash, privat, Waleed Raza Badar, privat (untere Reihe v.li.n.re.).

Bildunterschrift:

Backtosch Mustafa (Universität Hamburg), Maria Matveev (Technische Universität München), Lisa Dudeck (Universität Münster), Steffen Witte (Georg-August-Universität Göttingen) (obere Reihe v.li.n.re.).

Clara Manon Freist (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Leopold Beer (Ludwig-Maximilians-Universität München), Fabian Schneider (Universität Heidelberg) (mittlere Reihe v.li.n.re.).

Ben Balsmeier (Technische Universität Dresden), Jonas Vincent Will (FOM Hochschule für Ökonomie & Management München), Tanzeel Ahmad Khan (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Sarah Funck (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) (untere Reihe v.li.n.re.).

URL for press release: <https://www.studienstiftung.de/aktuelles/artikel/engagementpreise-2023-studienstiftung-ehrt-elf-studierende-fuer-ehrenamtlichen-einsatz-1/> - News auf der Website der Studienstiftung



Engagementpreise 2023 der Studienstiftung
Bildrechte siehe PM